







Regionale Lawinengefahrenstufen in alpinen Lagen vom 14.03.1999 07:30 VORMITTAG		Regionale Lawinengefahrenstufen in alpinen Lagen vom 14.03.1999 07:30 NACHMITTAG		Tendenz für morgen  gleichbleibend
				
WAS? - Problem	WO? - Gefahrenstellen	WAS? - Problem	WO? - Gefahrenstellen	Allg. Stufe Tirol 

GEFAHRENMUSTER (GM):

Lagebericht vom Sonntag, den 14. März 1999

BEURTEILUNG DER LAWINENGEFAHR

In den Tiroler Toureengebieten herrschen frühlingshafte Verhältnisse.

Das heißt, die Lawinengefahr ist im wesentlichen von der Tageszeit abhängig. Während am frühen Morgen noch sehr sichere Verhältnisse mit nur geringer Lawinengefahr vorliegen, steigt die Gefahr ab dem späten Vormittag an und ist dann mäßig. Vor allem an stark besonnten Hängen ist dann mit Selbstauslösungen von Naßschneelawinen zu rechnen, die vereinzelt auch groß sein können.

Einzelne labile Schneebretter findet man noch in schattseitigen Steilhängen und Kammlagen oberhalb von etwa 2300m.

SCHNEEDECKENAUFBAU

In der vergangenen Nacht ist die Temperatur unterhalb von etwa 2000m nicht unter den Gefrierpunkt gesunken. Die nächtliche Ausstrahlung sorgte für eine oberflächliche Verfestigung der Schneedecke.

Sonnseitig ist in tiefen und mittleren Lagen die zunehmende Durchfeuchtung der Schneedecke zu beachten, die ab den Mittagsstunden zu einem Festigkeitsverlust der Schneedecke führt.

ALPINWETTERBERICHT DER ZAMG-WETTERDIENSTSTELLE INNSBRUCK

Ein riesiges Hochdruckgebiet reicht vom Atlantik über die britischen Inseln bis nach Rußland. Es herrscht bestes Bergwetter mit guter Sicht, wenig Wind und viel Sonnenschein. Temperaturen in 2000m am Morgen um 0 Grad, zu Mittag um +5 Grad, in 3000m zwischen -7 und -3 Grad.

TENDENZ

-
-